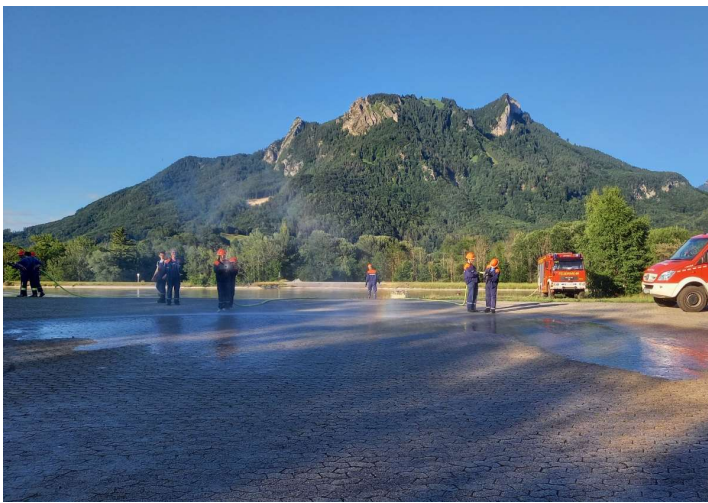




Freiwillige Feuerwehr Flintsbach am Inn



Jahresbericht 2021

Grußworte

Grußworte von Bürgermeister Lederwascher

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

seit Jahr und Tag gehört die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr zum festen Bestandteil des Jahresablaufes. Da diese bereits im letzten Jahr Corona bedingt nicht stattfinden konnte, habe ich fest gehofft, dass sich dieses Jahr alles wieder ein wenig normalisieren würde und ich Euch persönlich begrüßen darf.

Leider ist in der Pandemie nur sicher, dass Terminplanungen nicht sicher sind und aufgrund der derzeitigen Situation möchte ich Euch im Namen der Gemeinde Flintsbach a.Inn mittels des Jahresberichtes dieses Grußwort übermitteln.

Die aktuell schwierigen Einsatzbedingungen erfordern alle Kraft und Logistik. Umso mehr, da insbesondere der Übungsbetrieb nicht im erforderlichen Umfang abgehalten werden kann. Aber auch die wichtige Pflege der Kameradschaft, die für den Einsatz im Ernstfall so wichtig ist, bleibt auf der Strecke. Aber die Erfahrung hat gezeigt, dass Ihr Euch der Situation nach wie vor mit größtem Engagement stellt. Bitte macht weiter so!

Die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Sommer in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, die mehr als 180 Todesopfer forderte und ganze Landstriche und Dörfer zerstört hat, beweist wieder, wie wichtig der Dienst am Nächsten ist und was unsere Feuerwehren zu leisten im Stande sind.

Ihr, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sichert das ganze Jahr über rund um die Uhr nicht nur den Brandschutz, sondern auch die sonstigen Hilfeleistungen in unserer Gemeinde.

Dafür möchte ich Euch meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Eure geleistete ehrenamtliche Tätigkeit kann ich hier gar nicht hoch genug wertschätzen. Dies stellt einen wichtigen und unentbehrlichen Eckpfeiler unseres Zusammenlebens in unserer Gemeinde dar.

In diesem Sinne darf ich Euch allen ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen und dass ihr alle wieder gesund von den Übungen und Einsätzen zurückkommt!

Mit freundlichen Grüßen
Euer



Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister



Grußworte des Inntaler Inspektionsteams

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ein Termin für eure Jahreshauptversammlung war bereits geplant. Aber leider kann auch dieses Jahr die Veranstaltung wieder nicht in gewohnter Weise stattfinden.

Trotzdem möchten wir euch zum Ablauf des Jahres 2021 ein Grußwort der Inspektion übermitteln.

Im Jahr 2021 wurde unser Leben wieder maßgeblich von Corona geprägt. Die Hygienemaßnahmen sowie die einzuhaltenden Regeln sind zur Selbstverständlichkeit geworden. Durch euer vorbildliches Verhalten konnte der Einsatzdienst und Übungsbetrieb aufrechterhalten sowie Ausbildungen und Leistungsprüfungen durchgeführt werden.

Die freiwilligen Feuerwehren waren im vergangenen Jahr wieder in unterschiedlicher Weise gefordert. Neben den verschiedenen Einsätzen wie technische Hilfeleistung und Brände haben uns alle mehrere Unwettereinsätze im Landkreis Rosenheim beschäftigt. Zur Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte bei der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal hat der Landkreis Rosenheim ein Hilfeleistungskontingent entsandt. Daran war auch die Freiwillige Feuerwehr Flintsbach beteiligt.

Danke für euer Engagement und den unermüdlichen Einsatz für unsere gemeinsamen Aufgaben und Ziele im Interesse aller, die unserer Hilfe und Unterstützung bedürfen. Auch für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken. Gemeinsam werden wir auch wieder die Herausforderungen im kommenden Jahr meistern. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit euch freuen wir uns.

In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Familien alles Gute für das Jahr 2022. Vielleicht bringt uns das neue Jahr etwas Normalität zurück, damit auch das Vereinsleben, wie wir es kennen und schätzen, wieder möglich ist.

Die besten Grüße.

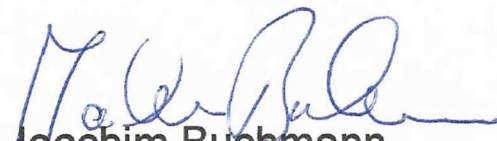
Euer Inspektionsteam im Inntal


Franz Aichinger

KBM Land 4/1


Martin Gruber

KBI Land 4


Joachim Buchmann

KBM Land 4/2

Weihnachts- und Neujahrswünsche von KBR Schrank

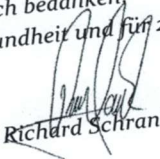
Richard Schrank Kreisbrandrat



Liebe Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren,

noch im Frühjahr 2021 waren wir alle guter Dinge und freuten uns auf einen „normalen“ Sommer und auch auf ein entspannteres zweites Halbjahr - ohne Corona. Leider wurden unsere Hoffnungen nicht erfüllt und in allen Lebensbereichen sind heute die Einschränkungen spürbar. Auch das ehrenamtliche Engagement in den Feuerwehren hat mit den anhaltenden Belastungen zu kämpfen. Dank Eures unermüdlichen Einsatzes ist es uns aber auch gemeinsam gelungen, die Einsatzkräfte bei der Stange zu halten und die stetige Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren zu sichern. Das nun fast vergangene Jahr stellte uns alle auch wieder vor große Einsatzaufgaben. Schwere Verkehrsunfälle, Unfälle mit Gefahrgut, Großbrände und mehrere Unwetterlagen forderten unsere Einsatzkräfte teilweise bis an die Belastungsgrenzen. Die Eindrücke des außergewöhnlichen Katastrophenschutzs im Ahrtal werden sicher allen beteiligten Einsatzkräften lange Zeit in Erinnerung bleiben. Hand in Hand konnten wir auch im Bereich der Ausbildung die Lücken aus 2020 fast vollständig schließen und unseren Einsatzkräften die dringend notwendigen Lehrgänge anbieten. Es ist schon sehr bemerkenswert wie leistungsfähig die Feuerwehren unseres Landkreises sind.

Für Euren unentbehrlichen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei Euch auch im Namen der gesamten Kreisbrandinspektion sehr herzlich bedanken!
Euch und Euren Familien wünsche ich friedliche Feiertage, Gesundheit und für 2022 alles erdenklich Gute!


Richard Schrank

Grußworte von Vorstand Alexander Heinisch

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Auch dieses Jahr scheint es wohl so, dass ich euch meine Grußworte wieder auf diesem Weg zukommen lassen muss. Auch wenn wir dieses Jahr mit dem Gedanken spielen, die Versammlung später im Jahr nachzuholen, sofern es uns terminlich möglich ist.

Ich möchte euch dieses Jahr erneut ein großes Lob aussprechen. Obwohl vieles wieder nicht möglich war und ausfallen musste, habt ihr dieses Jahr wieder sehr gute und professionelle Arbeit geleistet, was auch so durch die Flintsbacher Bürgerinnen und Bürger bei der Haussammlung an uns kommuniziert wurde.



Zumindest war es dieses Jahr wieder mehr möglich, sich nach den Übungen auf einen kleinen Ratsch zusammensetzen, bevor uns die Coronazahlen fast regelrecht erschlagen haben und der Übungsbetrieb wieder online stattfinden musste oder ganz eingestellt wurde.

Lasst uns also zuversichtlich auf das neue Jahr sehen.

Ich wünsche euch allen ein besseres, neues Jahr 2022. Feiert den Jahreswechsel mit euren Liebsten und bleibt auch weiterhin gesund, sodass wir uns im neuen Jahr wieder bei den Übungen sehen und wieder ein wenig auf uns anstoßen können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Heinisch', written in a cursive style.

Grußworte von Kommandant Jörg Benkel

Werte Kameradinnen und Kameraden,

ein weiteres Jahr unter dem generellen Einfluss von Corona liegt hinter uns. Die Hoffnung, dass nach dem letzten Winter das Jahr 2021 wieder einigermaßen normal wird, hat sich nicht so ganz erfüllt.

Dennoch sollten wir schätzen, was dieses Jahr wieder möglich wurde: Wir konnten Übungen über weiter Teile des Jahres real durchführen, viele von uns konnten an Lehrgängen teilnehmen, man hatte die Chance, sich auch wieder mal zu treffen. Auch wenn dabei nicht alles wieder normal ging und alles immer unter der Beachtung von Hygiene-Regeln stattfand, war es doch ein Lichtblick.



Es sollte uns für das kommende Jahr zeigen, dass mit Maß und Verstand die Feuerwehr agieren und funktionieren kann. Wir alle wünschen uns wieder ein normales Zusammenkommen ohne irgendwelche Einschränkungen oder Bedenken im Hinterkopf... der Weg dahin wird aber wohl noch etwas brauchen.

Neben all dem Corona haben doch etliche Einsätze das Jahr 2021 für uns geprägt. Große Einsätze wie der Hilfskonvoi nach Kroatien oder die Hilfe im Ahrtal. Aber auch alltäglichere Einsätze wie Verkehrsunfälle oder Wohnungsöffnungen zeichneten das vergangene Jahr.

Einen Satz des Vorworts des letzten Jahres kann ich zum Glück genauso wieder übernehmen: „Ich bin froh und dankbar, dass ihr alle soweit gesund durch dieses Jahr gekommen seid. Auch diejenigen von uns, die selbst oder in der Familie mit einer Corona-Infektion zu kämpfen hatten, sind inzwischen alle wieder fit, was mich sehr freut.“

Ich danke euch für euren Einsatz, eure Bemühungen und eure Unterstützung im vergangenen Jahr. Auch wünsche ich euch allen ein gesundes, glückliches und auch wieder normaleres Jahr 2022!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Freiwillige Feuerwehr Flintsbach am Inn

Vorstandschaft

1. Vorstand:	Alexander Heinisch
2. Vorstand:	Georg Obermair
Kommandant:	Jörg Benkel
Stellv. Kommandant:	Josef Schober
Kassier:	Dominik Ralser
Schriftführerin:	Christina Ralser
Fähnrich:	Michael Mayer
Vertrauensleute:	Thomas Mayer Stefan Rainers
Jugendwart:	Dominik Ralser Florian Egger (Stellvertreter)
Leitung Kinderfeuerwehr:	Barbara Reiter

Übernommene Aufgaben:

Kleiderwart:	Heinrich Gutsmedl
Gerätewart:	Peter Pertl
Atemschutzgerätewart:	Thomas Mayer
Leiter Atemschutz:	Markus Grad
Überwachung San-Material:	Christof Müller
Homepage:	Jörg Benkel
Brandschutzerziehung:	Josef Schober
Maschinistenausbilder:	Georg Schulz Josef Schober

Anzahl der aktiven Feuerwehrleute

56

Eingetreten in die Feuerwehr 2021

- Barbara Reiter
- Tobias Steffenhagen
- Franz Worek

Ausgetreten aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr 2021

- Florian Egger
- Stefan Lederwascher
- Benno Sieraczewski
- Fabian Walden

Altersstruktur:

unter 18 Jahre:	0
18 – 20 Jahre:	2
21 – 25 Jahre:	7
26 – 30 Jahre:	14
31 – 35 Jahre:	9
36 – 40 Jahre:	3
41 – 45 Jahre:	6
46 – 50 Jahre:	4
51 – 55 Jahre:	8
56 – 60 Jahre:	2
61 – 65 Jahre:	1
Gesamt:	56

Durchschnittsalter:
36,6 Jahre

Ausbildungsstand (aktiv):

Leiter einer Feuerwehr:	3
Zugführer:	1
Gruppenführer:	13
Atemschutzgeräteträger:	29 (mit erfüllten Anforderungen)
Maschinisten:	23
Technische Hilfeleistung:	2
Hilfeleistung Bahn:	11
Gerätewart:	4
Atemschutzgerätewart:	2
Rettungsassistent:	2
Rettungssanitäter:	2
First Responder u.ä.:	5
Ausbilder i.d.Fw.:	5
Jugendwart:	4

Leistungsabzeichen 2021

Stufe 1: Christina Obermair
Florian Widmann

Stufe 2: Johannes Dohlen

Stufe 5: Alexander Heinisch

Stufe 6: Barbara Reiter
Jakob Schober
Josef Schober

Lehrgänge 2021

Gerätewart:

Peter Pertl

Maschinist:

Thomas Astner
Johannes Dohlen

Fachvortrag Biogas:

Alexander Heinisch

E-Mobilität – Teil 1:

Franz Astner
Jörg Benkel
Markus Grad
Alexander Heinisch

E-Mobilität – Teil 2:

Franz Astner
Jörg Benkel
Markus Grad
Alexander Heinisch

E-Mobilität – Teil 3:

Jörg Benkel
Markus Grad

Funkausbildung im Rahmen der Grundausbildung:

14 Teilnehmer

Fortbildung Schienenverkehr:

Christof Müller

Grundlagen Schaumeinsatz:

Markus Pertl

Aufbaulehrgang für Kommandanten mit Gruppenführerqualifikation:

Josef Schober

Fahrsicherheitstraining:

Christopher Cia
Johannes Dohlen
Martin Obermair
Michael Walzl

Brandübungscontainer – Stufe 2:

Franz Astner
Thomas Astner
Johannes Dohlen
Jörg Faller
Eva-Maria Hamberger
Andreas Lagler
Markus Lederwascher
Christina Ralser

PSNV-Ausbildung im Rahmen der Grundausbildung:

16 Teilnehmer

Bericht des Vorstandes

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

letztes Jahr hatten wir alle noch gehofft, dass dieses Jahr um einiges besser wird, was aber nur zum Teil geklappt hat.

Verschiedene Termine wie das alljährliche Schafkopfturnier oder auch unser alljährliches Schwimmbadreinigen wurden gar nicht bekanntgegeben, wohlwissend man müsste es sowieso wieder absagen.

Dies galt auch für unser Feuerwehrfest. Wir haben die Fallzahlen über Wochen beobachtet und es war absehbar, dass eine öffentliche Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht stattfinden kann. Die Planungen waren zwar offen im Hintergrund und man hätte das Fest auch in relativ kurzer Zeit umsetzen können, jedoch kam es leider gar nicht so weit.

Was ebenfalls sehr schnell klar gewesen ist, das war, dass auch ein Ausflug nicht stattfinden kann und auch das Rosenheimer Herbstfest wieder nicht sein würde. So ergab sich auch dieses Jahr wieder keine Gelegenheit im Vereinsrahmen „auszurücken“, um wieder etwas für unser kameradschaftliches Zusammensein zu tun. Da lagen unsere Hoffnungen auf einer Weihnachtsfeier, da man dachte, wenn das Jahr soweit fortschreitet, dass dies wieder möglich sein würde. Die Nebenstube beim Dannerrwirt war schon reserviert, auch das Menü stand fest und die Einladungen waren bereits geschrieben. Doch wieder war es dann leider so, dass wir absagen mussten. Wir wollten vermeiden, dass auf Grund der zu dem Zeitpunkt geltenden 2G-Regelung in der Gastronomie Kameradinnen oder Kameraden ausgeschlossen werden und nicht teilnehmen können. Wir waren uns in der Vorstandschaft einig, dass alle die Möglichkeit haben sollten teilzunehmen, da wir noch nie Jemanden in der Feuerwehr ausgeschlossen haben. Deswegen wollen wir, wie im Absagungsschreiben angekündigt, versuchen, 2022 ein kleines, internes Fest durchzuführen, zu dem dann alle kommen können.

Unsere Haussammlung dieses Jahr haben wir wieder persönlich bei den Flintsbacher Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, wenn auch unter strengen Coronaregeln. So hielten unsere durchführenden Kameraden zueinander Abstand und gingen auch in keine Wohnungen. Wenn es nötig war Häuser zu betreten, da es sich um Mehrfamilienhäuser handelte, geschah dies nur unter Verwendung einer FFP2-Maske. Die Bürgerinnen und Bürger haben sich gefreut, dass wir wieder persönlich erschienen sind und haben es durchwegs positiv aufgenommen, obwohl hier und dort gefragt worden ist, ob wir uns das schon trauen bei den herrschenden Coronazahlen, die Haussammlung persönlich durchzuführen. Uns war bewusst, dass es zwischenzeitlich grenzwertig gewesen ist, aber da wir es begonnen haben, wurde versucht, es so schnell und sicher wie möglich zu Ende zu bringen. Es wurde auch im Boten so angekündigt, dass Haushalte, bei denen niemand angetroffen werden konnte, sofort einen Flyer mit Überweisungsträger erhielten und nicht wie sonst üblich mehrmals geklingelt wurde. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei den fleißigen Sammlern bedanken, die auch unter diesen Umständen wieder sehr gute Arbeit geleistet haben.

Was wir uns dieses Jahr nicht nehmen ließen, auch wenn es nicht ganz erlaubt war, dass wir bei unserem 2. Kommandanten Seppi Schober und seinem Bruder Jakob Schober den Firstbaum für deren Neubau gestohlen haben. Dies geschah in einem so kleinen Kreis wie es für den Transport nur möglich gewesen ist, aber dies konnten wir uns aus Vereinssicht nicht nehmen lassen.

Hier dürfen wir unserem 2. Kommandanten Seppi und seiner Agnes auch zur Geburt ihrer kleinen Tochter Lea gratulieren. Wir wünschen euch eine schöne, gemeinsame Zukunft.

Zum Abschluss dieses Berichts sind noch kleinere Termine zu erwähnen wie Fronleichnam und der Volkstrauertag, die beide nur in kleinem Vereinskreis stattgefunden haben.

Somit lasst uns dieses Jahr 2021 aus Vereinssicht schließen und lasst uns zuversichtlich auf 2022 blicken.

Ich wünsche euch und euren Familien ein gesundes, frohes Jahr 2022 und ich freue mich euch alle nächstes Jahr wieder zu sehen.

Bericht des Kommandanten

An dieser Stelle sollen wieder einige der Themen und Informationen aufbereitet werden, die normalerweise ihren Platz in der Präsentation an der Jahreshauptversammlung haben.

Feuerwehrentwicklungsplan:

Nachdem im Dezember 2020 der Gemeinderat grundsätzlichen Handlungsbedarf anerkannt hatte, war der nächste Schritt gemäß des vorgelegten Entwicklungsplans, dass durch Fachleute festgestellt werden soll, welcher Handlungsbedarf wirklich besteht und welche Maßnahmen möglich sind.

Am 19.03.2021 war deshalb ein Vertreter der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) zu einer Besichtigung beider Flintsbacher Feuerwehrrhäuser vor Ort. Die KUVB ist nach dem Sozialgesetzbuch für die Beratung der Gemeinde und Überwachung der Vorschriften zuständig. Der Besuchsbericht der KUVB stellt eindeutigen Handlungsbedarf aus Sicht der KUVB fest.

In der Folgezeit fand ein Treffen vor Ort mit Bürgermeister Lederwascher, einem Mitarbeiter der Regierung von Oberbayern und dem Kreisbrandrat statt, die sich ebenfalls die Feuerwehrrhäuser anschauten. Die Kommandanten wurden hierzu nicht eingeladen.

Ende Juni stellte Bürgermeister Lederwascher uns Kommandanten dann etliche Maßnahmen vor, die bei dem Treffen abgesprochen wurden. Diese wurden auch schon der KUVB gemeldet – alles ohne die Möglichkeit für die Feuerwehrführung, dazu vorab Stellung zu nehmen oder von unserer Seite andere Maßnahmen vorzuschlagen.

Ein gewünschtes und zugesagtes Treffen mit allen Beteiligten – KUVB, Regierung von Oberbayern, Kreisbrandrat, Bürgermeister und Kommandanten – hat bislang nicht stattgefunden.

Im August haben wir dann von Seiten der Vorstandschaft aus unserer Sicht geeignetere und passendere Maßnahmen vorgeschlagen und an die Gemeinde übermittelt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben wir keine Rückmeldung erhalten. Es wird also auch 2022 ein aktuelles Thema bleiben.

Gerätewart:

Das Thema Gerätewart war aufgrund fehlender Geräteprüfung auch im KUVB-Bericht dringlich aufgeführt. Nach einigem Hin und Her konnte hier aber im Laufe des Jahres eine aus unserer Sicht belastbare Lösung gefunden werden.

Zum 01. Januar 2022 beginnt Peter Pertl als unser neuer Gerätewart. Er war im Dezember bereits auf dem notwendigen Lehrgang und kann somit zum Jahresbeginn gleich richtig starten.

Als Gerätewart soll er hauptsächlich die notwendigen Prüfungen durchführen und sicherstellen, dass die Geräte einsatzbereit sind. Die normalen Tätigkeiten wie Fahrzeuge waschen und Ordnung halten sind nach wie vor Aufgaben eines jeden Einzelnen. Auch wird Peter immer wieder einmal Unterstützung brauchen und ich vertraue hier auf euch.

Kleiderwart:

Inzwischen konnte unser Kleiderwart Heinz Gutmiedl alle Kleidung im System erfassen und die regelmäßigen Prüfungen laufen. Auch ist inzwischen die Reinigung der Kleidung ein Standardvorgang.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an Heinz für seine große Unterstützung!

Tore Feuerwehrhaus:

Seit letzten Winter ist bekannt, dass unsere Tore aus Altersgründen ausgetauscht werden müssen. Wir hoffen, hier bald eine Lösung zu finden, die uns auch langfristig nötige Vorteile bieten kann.

Zukünftiger Übungsplan:

Der Übungsplan ist wie gehabt am Ende dieses Jahresberichtes zu finden. Für eine möglichst hohe Übungsbeteiligung im nächsten Jahr sollte dieser unbedingt beachtet werden.

Zwei Besonderheiten:

- Der Erste-Hilfe-Kurs im November findet nicht an zwei aufeinanderfolgenden Montagen statt. Das bitte berücksichtigen.
- Während der Zeit des Leistungsabzeichens gibt es dieses Jahr erstmalig auch normale Übungen. Damit soll die übungsfreie Zeit für alle reduziert werden.

Dienstversammlung:

Im Herbst führten wir erstmals eine Dienstversammlung für die Aktiven durch. Ziel war es, aktuelle Informationen außerhalb der Jahreshauptversammlung zu vermitteln. Trotz schon wieder beginnender Corona-Welle und der dadurch bedingten Durchführung der Dienstversammlung als Online-Meeting waren fast alle Aktiven dabei.

Aufgrund der guten Resonanz werden wir die Dienstversammlung auch 2022 wieder durchführen und somit die Jahreshauptversammlung entsprechend ein wenig entlasten.

Im Anhang findet ihr auch nochmal die wichtigsten Inhalte der Dienstversammlung zum Nachblättern.

Alarmierung:

Wir werden in der nächsten Zeit die Alarm-SMS überarbeiten und zusätzliche Informationen übermitteln. Unter anderem z.B. den Einsatzort, um uns etwas unabhängig vom Fax zu machen.

Wir hoffen, dass dies reibungslos funktionieren wird. Es kann aber noch zu ein paar Problemen kommen – hauptsächlich Alarmierungsmittel ist immer noch der Piepser und ggf. die Sirene. Ich bitte euch daher unbedingt, die ausgehändigten Piepser auch bei euch zu tragen.

Neues EDV-System / Verwaltungssoftware:

Die Einführung der Verwaltungssoftware *FWportal* für die Feuerwehr ist im Grunde abgeschlossen. Jetzt muss sie nur noch weiter mit Inhalten gefüllt werden.

Wie in der Dienstversammlung abgefragt, werde ich den Interessierten den Zugang zur App erstellen und zusätzliche Infos dazu zukommen lassen.

Änderungen Kreisbrandinspektion:

Für uns gab es nur eine relevante Änderung in der Kreisbrandinspektion in 2021: Der Fach-Kreisbrandmeister für den Bereich Ausbildung hat gewechselt. Der bisherige KBM Wolfgang Cerweny hat dieses Amt an seinen Nachfolger Christian Schmidt übergeben.

Corona:

Die aktuellen Regeln in Zusammenhang mit Corona kommen gesondert.

Ich bitte euch aber dringend – leider auch in der Erwartung der ggf. sehr starken „Omikron-Welle“ – mir unverzüglich mitzuteilen, wenn ihr in Quarantäne seid oder selbst erkrankt.

Mitgliederentwicklung:

Im Jahr 2021 haben uns vier Aktive verlassen – alle Vier allerdings, nachdem sie bereits über sehr lange Jahre nicht mehr aktiv waren. Für die Einsatzbereitschaft stellen die Austritte daher keinen Nachteil dar.

Drei Zugänge im vergangenen Jahr sind für uns allerdings eine gute Verstärkung:

Barbara Reiter war bis vor einigen Jahres aktiv – auch als Atemschutzträgerin. Nach der Kinderpause hat sie uns zunächst als Leitung unserer Kinderfeuerwehr unterstützt. Mit dem Leistungsabzeichen 2021 ist sie zusätzlich in den Aktiven Dienst zurückgekehrt.

Tobias Steffenhagen ist durch einen Wohnortwechsel von Nußdorf nach Flintsbach gekommen. Er hat seine Grundausbildung in der Feuerwehr Nußdorf gemacht und wird sich jetzt bei uns einbringen.

Franz Worek ist aus dem Raum Landshut nach Flintsbach gezogen. Er war dort schon viele Jahre in der Feuerwehr, hat diverse Ausbildungen bereits durchlaufen und viele Erfahrungen gesammelt. Er wird für uns sehr sicher eine starke Ergänzung sein.

Ich begrüße alle drei herzlich in unseren Reihen und freue mich auf die Kameradschaft.

Sperrung der Kufsteiner Straße im Sommer 2021:

Im Juni war ein zentraler Punkt in unserer Gemeinde die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt. Über mehrere Zeiträume war unser Feuerwehrhaus gar nicht erreichbar. Die Feuerwehr an sich war zu diesen Zeiten abgemeldet und nur die zwei Kommandanten „auf Abruf“. Und wie es kommen musste, fielen tatsächlich mehrere Einsätze in diese Zeit. Die Feuerwehr Fischbach unterstützte bei diesen Einsätzen mit Mannschaft und Gerät.

Wir danken der Feuerwehr Fischbach für diese Unterstützung.

Truppmannausbildung:

Zu Beginn 2021 haben wir mit einem neuen Basismodul der Truppausbildung begonnen. Insgesamt 16 Teilnehmer nehmen teil und haben sich durch den Großteil der Ausbildungsthemen schon durchgearbeitet.

Unter den 16 Teilnehmern ist je einen Erwachsenen der beiden Ortsfeuerwehren und außerdem 14 Jugendliche aus unserer Jugendfeuerwehr. Dies bedeutet für uns einen starken Zuwachs in der aktiven Wehr, sobald die Ausbildung abgeschlossen ist.

Lehrgänge 2021:

Glücklicherweise hat sich die Situation der Ausbildung in 2021 etwas gebessert – insbesondere auf Landkreisebene. So konnten wir zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen besuchen, die über die Kreisbrandinspektion organisiert wurden – online oder in der realen Welt.

Online stach insbesondere die Ausbildungsreihe zum Thema E-Mobilität hervor, die aus drei Teilen bestand und an der mehreren Flintsbachern teilnahmen.

In der Praxis war der gut besuchte Brandübungscontainer sicher mal wieder ein Highlight, aber auch das Fahrsicherheitstraining.

An der Feuerweherschule fand in Präsenz für uns nur der Gerätewartlehrgang für Peter Pertl statt. Zudem organisierte die Feuerweherschule einen Aufbaulehrgang für Kommandanten, an dem Josef Schober online teilnahm.

Ich hoffe, dass in 2022 die Inspektion ihre Ausbildungen genauso gut und umfangreich fortsetzen kann und die Feuerweherschulen endlich wieder zu ihrem alten Lehrgangsangebot zurückfinden können. Ausbildung ist wichtig und jeder Lehrgang außerhalb unserer Feuerwehr bringt frisches Wissen für uns, weshalb sie so wichtig sind.

Einsatznavigationssysteme LARDIS und Abbiegeassistenten:

Auch unsere Fahrzeuge haben sich im letzten Jahr weiterentwickelt. Alle unsere Fahrzeuge haben ein Einsatznavigationssystem erhalten, was uns insbesondere in anderen Ortschaften oder unbekannteren Gebieten den Weg weisen soll.

Zudem haben das TSF-Logistik und das LF10 einen Abbiegeassistenten erhalten. Dies soll als Unterstützung für unsere Maschinisten dienen und die Sicherheit bei Fahrten weiter erhöhen.

Einsätze 2021:

Nachdem schon Christinas Schriftführerbericht umfangreich über die Einsätze des letzten Jahres informiert, möchte ich nur auf einige ausgewählte Einsätze hier noch einmal eingehen.

Am 03. und 04. Januar fuhren ein paar von uns Materialspenden in das Erdbebengebiet in Kroatien. Was noch am Ende des Jahres 2020 mit einer Spendensammlung begann, führte schlussendlich zu einem großen Konvoi nach Kroatien. Ich danke allen, die beim Sammeln und Sortieren der Spenden geholfen haben und denen, die dann die lange Fahrt auf sich genommen haben. Es hat sich hier sehr stark gezeigt, wozu die Feuerwehren in kurzer Zeit fähig sind.



Verkehrsunfälle an der St2359 häuften sich im vergangenen Jahr sehr auffällig. Insgesamt 6 Unfälle ereigneten sich auf einem kurzen Abschnitt der Straße. Die Gemeinde wurde gebeten, mit dem Straßenbauamt über mögliche Maßnahmen zur Verhinderung weitere Unfälle in Kontakt zu treten. Was dabei bislang herausgekommen ist, ist leider nicht bekannt.

Daxnfeuer führten auch in diesem Jahr zu zwei Alarmierungen. Die hier bestehende Problematik ist, dass die Leitstelle vorherige Meldungen nicht annimmt und somit jede Meldung zwangsläufig zur Alarmierung führt. Dies ist der Inspektion bekannt und bislang ist vereinbart, dass nur noch die Ortsfeuerwehr zur Erkundung fährt und dann erst alle anderen nachrücken, sollte es sich wirklich um ein Schadfeuer handeln.



Regenfälle im Juli sorgten für zwei Einsätze für uns. Einer davon war die Anforderung der Hochwasserpumpe für die Rettung der Baustelle des Feuerwehrhauses in Kiefersfelden. Erfreulicherweise kamen wir hier aber nicht mehr zum Einsatz, weil eine andere Maßnahme erfolgreich war. Am gleichen Tag und den darauffolgenden gab es aber einige schwere Überschwemmungssituationen im Landkreis, zu denen unsere Hochwasserpumpe nicht alarmiert wurde. Es wurde in der Inspektion angeregt, bei Alarmierung von Unwetterzügen aufgrund von Überschwemmungen zukünftig auch im Regelfall direkt die Hochwasserpumpe des

entsprechenden Bereichs zu alarmieren. Was die Inspektion mit dieser Anregung konkret macht, ist bislang nicht bekannt.

Ein zweiter großer überörtlicher Einsatz stellte die Katastrophenhilfe in Dernau in Rheinland-Pfalz dar. Vier unserer Aktiven unterstützten mit unserem ELW das Hilfeleistungskontingent des Landkreises Rosenheim. Vor Ort wurde umfangreiche Hilfe geleistet, um im Ahrtal einen Schritt weiter aus der Katastrophe zu kommen. Die Eindrücke hier sind extrem gewesen und für Deutschland bislang in diesem Umfang schwer vorstellbar gewesen.



Leistungsabzeichen 2021 / 2022:

Im vergangenen Jahr haben wir mit einer Gruppe das Leistungsabzeichen „Wasser“ abgelegt. Besonderheit hierbei war, dass wir auch bereits zwei Jugendfeuerwehrlern dabei hatten. Zudem hat mit Leonhard Astner zudem ein Fischbacher teilgenommen – ein schönes Zeichen des Zusammenhalts.

Für 2022 steht wieder das Leistungsabzeichen „THL“ an. Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme von euch, damit wir mindestens eine oder vielleicht sogar mehr anständige Gruppen zusammenbringen.

Kleine Chronik 2021

Datum	Einsatz / Aktivität
03. – 04.01.2021	Erdbeben-Hilfe für Kroatien
12.01.2021 11:46	Brand, Kufsteiner Straße
20.01.2021 09:46	Verkehrsunfall PKW gegen LKW, BAB A93 Richtung Kufstein
22.01.2021 07:45	Verteilung FFP2-Masken
14.02.2021 05:06	Wasser in Wohnung, Kirchstraße
04.04.2021 15:09	Wohnungsöffnung, Auweg
07.04.2021 12:02	Verkehrsunfall 2 LKW, BAB A93 Richtung Kufstein
09.04.2021 09:17	auslaufende Betriebsstoffe, Kufsteiner Straße (St2089)
23.04.2021 18:39	Wohnungsöffnung, Oberfeldweg
25.04.2021 09:37	Verkehrsunfall 2 PKW, St2359
27.04.2021 14:45	Verteilung Corona-Schnelltests
05.05.2021 13:37	Rauchmelderalarm, Spitzsteinstraße
13.05.2021 11:46	Verkehrsunfall 2 LKW, BAB A93 Richtung Kufstein
18.05.2021 12:50	Verkehrsunfall mehrere LKW, BAB A93 Richtung Kufstein
23.05.2021 17:15	Waldbrand Bereich Schweinsteiger Alm (Daxnfeuer)
26.05.2021 17:26	Verkehrsunfall 2 PKW, St2359
29.05.2021 11:47	Verkehrsunfall 2 PKW, St2359
29.05.2021 12:18	Verkehrsunfall PKW Zubringer Wertstoffhof, Brannenburg
07.06.2021 09:41	Unterstützung Wasserwacht am Inn
09.06.2021 16:32	Verkehrsunfall Motorrad, St2359
13.06.2021 03:45	Verkehrsunfall PKW, Tiefenbacher Weg
29.06.2021 14:23	Bäume auf Straße, Tiefenbacher Weg
29.06.2021 14:29	Baum auf Straße, Förchenbachweg
29.06.2021 14:37	Baum droh zu fallen, Am Kreuzfeld
29.06.2021 14:41	Baum auf Straße, St2359
03.07.2021 05:25	Waldbrand Bereich Schubräualm (Blinder Alarm)
17.07.2021 15:34	Wasser droht in Rohbau einzudringen, Seeweg
18.07.2021 08:05	Wasser in Feuerwehrhaus-Baustelle, Kiefersfelden
24.07.2021 21:08	Baum auf Fahrbahn, St2089
24.07.2021 21:26	Keller unter Wasser, Seeweg
27. – 30.07.2021	Überörtliche Katastrophenhilfe in Dernau, Rheinland-Pfalz
19.08.2021 13:14	Verkehrsunfall PKW, BAB A93 Richtung Kufstein
02.09.2021 08:37	Unterstützung Rettungsdienst, Kufsteiner Straße
03.09.2021 15:49	Ölspur, Autobahnausfahrt Brannenburg
05.09.2021 11:58	Wohnungsöffnung, Oberfeldweg
02.10.2021 17:41	Ölfleck, Soinweg
22.10.2021 16:55	Erstversorgung Rettungsdienst, Kufsteiner Straße
31.10.2021 20:05	Feuersichtung, Erlach (unangemeldetes Groß-Lagerfeuer)
11.11.2021 10:10	Verkehrsunfall 2 PKW, St2359
11.11.2021 17:00	Absicherung Martinszug
18.11.2021 17:38	Verkehrsunfall PKW, BAB A93 (auf Anfahrt abgebrochen)
19.11.2021 06:55	Rauchende Standheizung, Rachelbergweg (kein Eingreifen)
27.11.2021 05:49	Verkehrsunfall LKW, BAB A93 Richtung Kufstein

und 2021 auch noch:

- keine Sicherheitswachen im Theater Flintsbach
- 34 Übungen, darunter
 - o 8 Atemschutzübungen
 - o 4 Maschinistenübungen
 - o 2 Gruppenführerübungen
 - o 8 Übungen fürs Leistungsabzeichen
- 1 Termin Brandschutzerziehung
- 32 Bewegungsfahrten
- 4 Termine Kinderfeuerwehr (Gruppenstunden und Vorbereitungen, etc.)
- 265 sonstige Aktivitäten und Termine (ohne administrative Tätigkeiten)

- **2.896 geleistete Stunden, darunter:**
 - 737 Stunden: Einsätze und Sicherheitswachen
 - 437 Stunden: normale Übungen (Gruppen A und B)
 - 239 Stunden: Atemschutzübungen / -ausbildung, Kriechstrecken
 - 80 Stunden: Maschinistenübungen / -ausbildung
 - 51 Stunden: Gruppenführerübungen
 - 140 Stunden: Vereinstätigkeiten
 - 30 Stunden: Kinderfeuerwehr
 - 150 Stunden: Tätigkeiten Atemschutzgeräte-, Geräte- & Kleiderwart
 - 79 Stunden: Bewegungsfahrten
 - 6 Stunden: Brandschutzerziehung
 - 107 Stunden: Truppmannausbildung (MTA Basismodul)
 - 214 Stunden: Lehrgänge
 - 255 Stunden: Verwaltungsarbeit / administrative Arbeiten

Fahrzeuge:

Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	Baujahr 2003
Mehrzweckfahrzeug (ELW1)	Baujahr 2011
TSF-Logistik (TSF-L)	Baujahr 2019
Anhänger	Baujahr 1994
Hochwasserpumpe (LRA RO)	Baujahr 2016

Fax- und Telefonnummer ELW

Die Telefonnummer unseres ELW lautet: 0175 / 5811126

Die Faxnummer lautet: 0175 / 5811165

WLAN Feuerwehrhaus:

Netzwerkname und Passwort hängen im Stüberl aus.

Ausschließliche Nutzung für Feuerwehrangehörige und zu Zwecke mit Feuerwehrbezug!

Jahresstatistik seit 1970

Jahr	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Br	1	0	3	1	1	1	5	2	3	5	3	6	4
Kat	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
THL	6	2	1	7	4	6	7	4	8	19	7	12	9
Sw	12	12	11	14	12	21	12	12	14	12	14	15	13
Üb	25	10	9	17	18	36	24	18	26	18	22	20	32
Std	747	712	515	630	1213	1329	1038	796	1042	1267	1272	976	785

Jahr	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Br	4	2	7	0	2	2	8	3	15	3	4	1	4
Kat	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
THL	11	14	16	13	8	15	22	17	14	8	14	14	17
Sw	20	18	26	28	20	21	25	24	22	24	24	26	19
Üb	24	44	65	52	56	62	61	45	46	29	52	71	95
Std	1972	1423	3119	1590	1540	2281	2340	1460	2266	1326	1609	1962	2618

Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Br	5	3	4	6	2	3	2	2	3	3	4	2	3
Kat	0	0	0	1	0	1	3	0	0	1	0	0	0
THL	10	11	26	39	37	37	50	55	21	34	25	30	17
Sw	21	27	26	31	26	26	27	27	27	27	27	27	22
Üb	52	65	67	36	35	36	48	36	43	41	41	41	41
Std	1466	1693	1607	1610	2214	1991	2433	1867	1863	2212	2063	2359	2091

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Br	5	5	5	7	5	6	5	6	6	12	5	3	6
Kat	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2
THL	31	24	35	29	30	21	22	20	29	31	25	39	36
Sw	19	24	28	30	25	24	23	20	19	18	13	0	0
Üb	29	30	39	37	45	47	42	46	42	44	41	17	34
Std	2319	2265	4968	3928	7593	4966	4171	3803	3816	5399	4446	1474	2896

Br = Brandeinsatz

Sw = Sicherheitswachen/Absichern

Std = geleistete Stunden

Kat = Katastropheneinsatz

THL = Technische Hilfeleistung

Bericht der Schriftführerin

1. Einsätze

Einsatz 01/2021: Erdbeben-Hilfe für Kroatien (01.01.2021-04.01.2021)

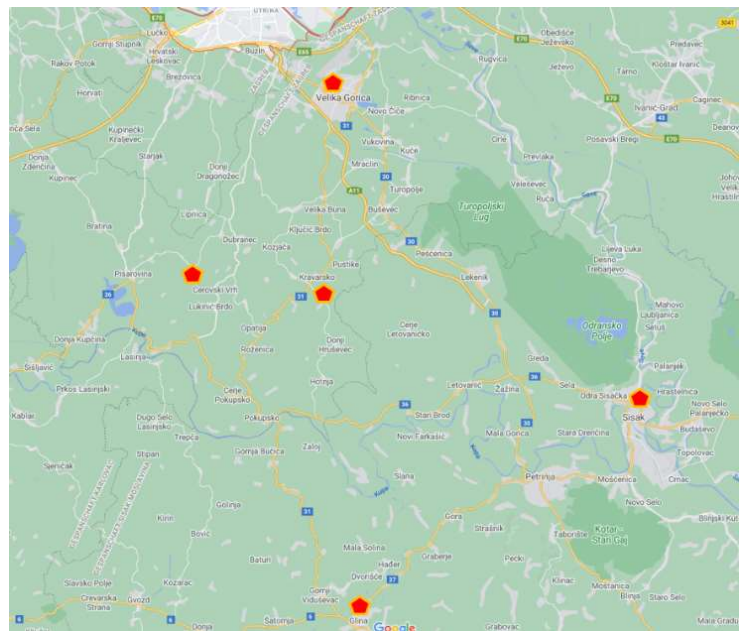
Anlässlich des schweren Erdbebens am 29. und 30. 12 in Kroatien rief unter anderem die Feuerwehr Flintsbach zum Sammeln von Hilfsgütern auf mit der Bitte, die Güter am 01.01.2021 und am 02.01.2021 bei Ihrem Kommandanten an der Garage abzugeben, da das Feuerwehrhaus nicht durchgängig besetzt war. Aufgrund der hohen Spendenbereitschaft waren am Ende 15 Helfer damit beschäftigt, all die gebrachten Güter zu sichten, zu sortieren, teilweise umzuverpacken, zu beschriften und am Ende zu verladen. Auch die Garage reichte lange schon nicht mehr und so mussten Carport und Vorplatz gänzlich in Beschlag genommen werden.

Am Ende waren es allein in Flintsbach 380 Kartons, 250 Säcke und Tüten, 3 Rollwägen, 16 Koffer und Taschen und 11 Matratzen. Alles gefüllt mit Kleidung, Schuhen, Decken, Schlafsäcken, Essen, Hygieneartikeln und Kinderspielzeug; all das durch die tollen Bürger aus Flintsbach, Brannenburg und Umgebung. Selbst eine große Lieferung aus Niederbayern wurde gebracht und Anfragen kamen bis aus Maxlrain (die man aber direkt nach Wasserburg verwies). Eine wahnsinnige Solidarität in der Bevölkerung!

Am 03. Januar 2021 startete dann um 01.00 Uhr ein Konvoi nach Kroatien, an dem insgesamt 42 Fahrzeuge und 106 Einsatzkräfte beteiligt waren. Darunter größtenteils Fahrzeuge der Feuerwehren aus dem Landkreis, aber auch Sattelzüge mit Fahrern des THW und ebenso Fahrzeuge privater Unternehmen, die zur Verfügung gestellt wurden. Mit dabei auch jeweils ein Fahrzeug der Feuerwehr Flintsbach a.Inn, der Feuerwehr Fischbach und der Feuerwehr Degerndorf. Zusätzlich noch ein Fahrzeug der Flintsbacher Firma Scheble Bautenschutz. Alle diese Fahrzeuge randvoll mit Material, das in Flintsbach gesammelt wurde!

Der Hilfeleistungskonvoi machte sich auf nach Velika Gorica und musste auf dem Weg dorthin in Kärnten mit nächtlichen 50cm Neuschnee kämpfen und schaffte es dann um etwa 09.30 Uhr, die Grenze nach Kroatien zu passieren. Nach einer kurzen Stärkung und Begrüßung durch die lokale kroatische Feuerwehr wurde der gesamte Hilfskonvoi in drei Züge aufgeteilt. Dadurch konnten die Hilfsgüter in verschiedene Bereiche des Schadensgebiets gebracht werden. Dabei waren die Wege teilweise sehr schwer zu passieren und die Lage teilweise noch sehr chaotisch.

Der erste Teil des Hilfskonvois machte sich am gleichen Tag um 17.50 Uhr auf den Heimweg. Der zweite Teil folgte dann um 18.30 Uhr. Gegen 02.00 Uhr erreichte der erste Teil das Feuerwehrhaus in Bernau, wo sich alle Einsatzkräfte einem Corona-Test unterzogen, gefolgt hier vom zweiten Teil um 05.00 Uhr.



Unsere Flintsbacher und Fischbacher Kameraden kamen gegen 03.30 bzw. 06.00 Uhr nach einem sehr langen und anstrengenden Tag wieder wohlbehalten daheim an. Mit diesem Hilfskonvoi hat die Feuerwehr gezeigt, was in kurzer Zeit mit den vorhandenen Mitteln alles möglich ist. Um das zu ermöglichen, haben aber auch THW, BRK, Landratsamt und Gesundheitsamt ihren Teil beigetragen. In Flintsbach muss auch noch das Mehrgenerationenhaus unbedingt erwähnt werden, welches für unsere Fahrer vor Abfahrt einen Corona-Schnelltest durchgeführt haben – unbürokratisch am freien Tag!

Einsatz 02/2021: Brand Kufsteiner Straße (12.01.2021)

Ein gemeldeter Wohnungsbrand führte uns am 12. Januar 2021 in die Kufsteiner Straße. Bei unserem Eintreffen waren nur noch Nachlöscharbeiten nötig. Ein in Brand geratener Korb wurde durch die Bewohner bereits mit einer Decke erstickt. Die Feuerwehr stellte sicher, dass keine Glutnester mehr vorhanden sind. Die Bewohner blieben glücklicherweise soweit unversehrt.

Einsatz 03/2021: Verkehrsunfall BAB A93 Richtung Kufstein (20.01.2021)

Ein PKW ist scheinbar nahezu ungebremst auf einen am Stauende stehenden LKW aufgefahren. Der Fahrer wurde dabei verletzt - glücklicherweise offenbar nicht schwer. Aus dem Unfallfahrzeug liefen Betriebsstoffe aus. Die Feuerwehren kümmerten sich bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes um den Verletzten und sorgten für das Binden der ausgelaufenen Betriebsstoffe.

Einsatz 04/2021: Verteilung FFP2-Masken an die Inntaler Gemeinden (22.01.2021)

Nachdem zwei Flintsbacher Kameraden bereits am Vorabend fast 4.000 FFP2-Masken beim THW in Heufeld abgeholt hatten, wurden diese durch zwei weitere Kameraden den gesamten Vormittag über an alle Rathäuser im Inntal verteilt. Die Masken konnten nun durch die Gemeinden an die berechtigten Bürger verteilt werden.

Einsatz 05/2021: Wasser in Wohnung, Kirchstraße (14.02.2021)

Bei unserem Eintreffen war die ursächliche Wasserquelle bereits abgestellt worden und aufgrund der offensichtlich sehr durchgängigen Baumasse stand auch inzwischen nirgendwo mehr Wasser in den Wohnungen. Somit war eine Hilfeleistung von unserer Seite nicht mehr nötig.

Einsatz 06/2021: dringende Türöffnung Auweg (04.04.2021)

Bei unserem Eintreffen war die Wohnungstüre bereits geöffnet und der Rettungsdienst konnte sich schon um den Patienten kümmern. Ganz in unserem Interesse, denn umso schneller ein Patient versorgt werden kann, umso besser.

Einsatz 07/2021: Verkehrsunfall 2 LKW, BAB A93 (07.04.2021)

Am 07. April 2021 gegen Mittag kam es zu einem Auffahrunfall von zwei LKW kurz hinter der Auffahrt Oberaudorf auf der Autobahn A93 Richtung Kufstein. Die ersteintreffenden Kameraden der Feuerwehr Oberaudorf konnten den eingeklemmten Fahrer des einen LKWs rasch aus dem Fahrzeug befreien. Glücklicherweise zog er sich nur leichtere Verletzungen zu.

Einsatz 08/2021: auslaufende Betriebsstoffe, Kufsteiner Straße (09.04.2021)

Ein Traktor, der Betriebsstoffe verlor, beschäftigte die Feuerwehren Fischbach und Flintsbach am Vormittag des 09. April 2021. Beim Eintreffen stand er bereits abgesichert am Straßenrand etwas südlich von Fischbach. Die noch auslaufenden Betriebsstoffe wurden gebunden.

Während die Feuerwehr Fischbach die Strecke hinsichtlich der Verschmutzung kontrollierte, versuchten wir den Traktor von der Straße zu bekommen. Damit die Straße nicht weiter verunreinigt wird, war etwas Improvisation gefragt. Kurzerhand wurde unter dem Motor des Traktors eine Auffangwanne befestigt, um auslaufende Stoffe aufzufangen. So konnte der Traktor bis zur nächsten Haltebucht gefahren und die Straße freigemacht werden.

Einsatz 09/2021: Wohnungsöffnung Oberfeldweg (23.04.2021)

Auf Anforderung der Polizei wurden wir zu einer Wohnungsöffnung im Oberfeldweg alarmiert. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle hatte sich die Situation aus Sicht der Polizei wieder geändert und unsere Unterstützung war nicht mehr nötig. Somit konnten wir unmittelbar wieder abrücken.

Einsatz 10/2021: Verkehrsunfall 2 PKW St2359 (25.04.2021)

Ein schwerer Verkehrsunfall hat die Feuerwehr Flintsbach a.Inn zusammen mit den Kameraden aus Nußdorf auf den Plan gerufen. Zwei Fahrzeuge waren auf der St2359 bei der Autobahnausfahrt Brannenburg Richtung Süden zusammengestoßen. Die zunächst im Fahrzeug eingeschlossene Fahrerin eines Unfallfahrzeugs wurde durch den Rettungsdienst bereits vor Eintreffen der Feuerwehren befreit. Auch die übrigen Unfallbeteiligten wurden bereits vom Rettungsdienst betreut.

Die Autobahnausfahrt Brannenburg sowie die St2359 zwischen Brannenburg und Nußdorf wurde für die Zeit der Rettungsmaßnahmen, der Unfallaufnahme und der Reinigungsarbeiten komplett gesperrt. Alle Patienten wurden durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht.

Einsatz 11/2021: Verteilung Corona-Schnelltests (27.04.2021)

Im Rahmen des Katastrophenschutzes wurde ein Fahrzeug der Feuerwehr Flintsbach a.Inn eingesetzt, Corona-Schnelltests beim THW Bad Aibling abzuholen und in den Gemeinden Flintsbach, Brannenburg und Nußdorf abzuliefern.

Einsatz 12/2021: Rauchmelderalarm, Sitzsteinstraße (05.05.2021)

Ein ausgelöster Rauchmelder in einer Wohnung alarmierte zunächst den Hausnotruf des Malteser Hilfsdienstes. Da dieser keinen Kontakt zur Bewohnerin herstellen konnte, wurden dann die Feuerwehr Flintsbach a.Inn und die Polizei alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte sich die Sache glücklicherweise schnell wieder auflösen: Ein wenig Essen war angebrannt und die Bewohnerin hielt sich in einem anderen Raum auf. Der Dame ging es glücklicherweise sehr gut und bis auf das Öffnen aller Fenster blieb für uns keine Arbeit.

Einsatz 13/2021: LKW-Unfall BAB A93 beim Parkplatz Petersberg (11.05.2021)

Wohl aufgrund eines übersehenen Stauendes fuhr ein Sattelzug auf einen anderen auf. Trotz eines erheblichen Sachschadens an beiden Sattelzügen konnte sich der Fahrer aus seiner Kabine selbst befreien und wurde offenbar mit nur leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Die Absicherung der Einsatzstelle übernahm die Feuerwehr Degerndorf, wodurch die anderen Feuerwehren abrücken konnten.

Einsatz 14/2021: LKW-Unfall BAB A93 mit mehreren LKW (18.05.2021)

Genau eine Woche nach dem letzten schweren LKW-Unfall im Autobahnabschnitt zwischen Brannenburg und Oberaudorf kam es wieder zu einem schweren LKW-Unfall. Erneut übersah der Unfallverursacher das Stauende und fuhr im Grunde ungebremst auf einen stehenden LKW auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieser LKW wiederum auf den nächsten aufgeschoben, dieser dann auf einen vierten Sattelzug. Leider forderte dieser Unfall ein Todesopfer und mehrere Verletzte.

Einsatz 15/2021: Daxnfeuer Sudelfeldgebiet (23.05.2021)

Ein Anrufer hatte von der Sudelfeldstraße aus Rauch im Waldgebiet bei der Jackelbergalm gesehen und den Notruf abgesetzt. Auch die anrückenden Feuerwehrkräfte gingen aufgrund der starken Rauchentwicklung bis zum Schluss von einem Schadfeder aus. Nach der letzten Kurve erst wurde klar, dass sich das Feuer vor einer Almhütte befand - vorbildlich unter Beobachtung mehrerer anwesender Personen.

Einsatz 16/2021: Verkehrsunfall Autobahnanschlussstelle Brannenburg (26.05.2021)

Zu einem Verkehrsunfall kam es am späten Nachmittag des 26. Mai 2021 auf der Staatsstraße St2359 an der Anschlussstelle Brannenburg. Eine Person wurde dabei verletzt und durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr Flintsbach a.Inn übernahm die Reinigung der Straße und zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr Fischbach die Verkehrsregelung.

Einsatz 17/2021: Verkehrsunfall Autobahnanschlussstelle Brannenburg (29.05.2021)

Ein leichtes Déjà-Vu hatten die Feuerwehrleute der Feuerwehr Flintsbach a.Inn am 29. Mai 2021: Nur 3 Tage nach dem letzten Unfall an genau der gleichen Stelle rückte man wieder an die Anschlussstelle Brannenburg auf die Staatsstraße St2359 aus. Erneut hat sich ein Unfall durch Missachtung der Vorfahrt ereignet. Und so blieb die Aufgabe, die Straße zu reinigen und vor allem den regen Ausflugsverkehr zu regeln, auch dieses Mal wieder bei den Feuerwehrleuten der Feuerwehr Flintsbach a.Inn.

Einsatz 18/2021: Verkehrsunfall Zubringer Wertstoffhof Brannenburg (29.05.2021)

Während noch Kräfte der Feuerwehr Flintsbach a.Inn beim Verkehrsunfall an der Autobahneinfahrt waren, wurden die Feuerwehren Degerndorf und Nußdorf zu einem Unfall in unmittelbarer Nähe alarmiert. Gemeldet war hier ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Da Kräfte frei waren, rückte man zusätzlich zu dem anderen Unfall mit einem Fahrzeug aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle waren keine dringlichen Arbeiten mehr nötig, daher rückte die Feuerwehr Flintsbach a.Inn nach Eintreffen der Kameraden aus Degerndorf, Nußdorf und Brannenburg wieder zum ursprünglichen Einsatz an der Autobahneinfahrt ab hängen.

Einsatz 19/2021: Unterstützung Wasserwacht (07.06.2021)

Zur Unterstützung der Wasserwacht Flintsbach wurden am Montagvormittag die Feuerwehren Flintsbach a.Inn und Fischbach an den Inn alarmiert. Leider wurde es letztendlich nur eine Leichenbergung.

Einsatz 20/2021: Verkehrsunfall Autobahnanschlussstelle Brannenburg (09.06.2021)

Mal wieder führte ein Unfall an der Autobahnanschlussstelle Brannenburg auf der St2359 zu einem Einsatz der Feuerwehr Flintsbach a.Inn. Dieses Mal kam ein Motorradfahrer beim Abbiegen in die Autobahn zu Fall und verletzte sich dabei. Mit Unterstützung der Feuerwehr Fischbach wurde die Einsatzstelle bis zum Abschluss der Versorgung durch den Rettungsdienst und der Unfallaufnahme der Polizei abgesichert.

Einsatz 21/2021: Verkehrsunfall Tiefenbacher Weg (13.06.2021)

Ein schwerer Verkehrsunfall in den frühen Morgenstunden am 13. Juni 2021 rief ein Großaufgebot an Einsatzkräften in den Tiefenbacher Weg in Flintsbach. Aus uns unbekanntem Gründen kam ein PKW von der Fahrbahn ab, rutschte offenbar in ein Bachbett, überschlug sich und kam auf einem Feldweg hinter dem Bach zum Stehen. Insgesamt vier Personen wurden verletzt. Bis zum Eintreffen der Kräfte des Rettungsdienstes versorgten Einsatzkräfte der Feuerwehr Degerndorf und Feuerwehr Flintsbach a.Inn die zum Teil Schwerverletzten. Zudem wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und der Rettungsdienst nach Kräften bei der weiteren Versorgung unterstützt.

Einsätze 22 bis 25/2021: Sturmschäden Gemeindegebiet Flintsbach a.Inn (29.06.2021)

Kurze, aber sehr starke Sturmböen haben am frühen Abend des 29. Juni 2021 für mehrere Einsätze aufgrund umgefallener Bäume gesorgt. Die Bäume wurden von den Straßen entfernt.

Einsätze 26/2021: Blinder Alarm Daxnfeuer (03.07.2021)

Einen Waldbrand im Bereich der Schubräualm hat ein Anrufer vermutet und damit die Alarmierung von mehreren Feuerwehren ausgelöst. Erneut handelte es sich nur um ein Daxnfeuer. Nach einer Erkundung durch die Feuerwehr Brannenburg wurde dies schnell bestätigt und die Feuerwehrleute konnten die Bereitschaft am Feuerwehrhaus auflösen.

Einsätze 27/2021: Wasser droht in Rohbau einzudringen (17.07.2021)

Nach kräftigen Regenfällen konnte eine Sickergrube das anfallende Wasser nicht mehr aufnehmen und staute sich über die Zuläufe zurück. Dadurch drohte Wasser über Kellerschächte in den Rohbau einzudringen. Die Feuerwehr Flintsbach a.Inn war mit 2 Pumpen im Einsatz und konnten so schnell einen größeren Schaden verhindern.

Einsatz 28/2021: Wasser tritt in Baustelle über, Kiefersfelden (18.07.2021)

Die Feuerwehr Kiefersfelden forderte die Hochwasserpumpe der Feuerwehr Flintsbach a.Inn zur Unterstützung an. Die Maßnahmen der Kameraden aus Kiefersfelden den Wasserrückfluss zu stoppen war erfolgreich und somit musste die Hochwasserpumpe nicht mehr eingesetzt werden.

Einsatz 29/2021: Baum auf Fahrbahn, St2359 (24.07.2021)

Durch das Gewitter am Abend des 24. Juli 2021 wurde ein Baum bei der Verbindungsstraße von Nußdorf nach Brannenburg auf Höhe der Autobahnbrücke stark beschädigt. Abgebrochene Äste ragten auf die Fahrbahn und gefährdeten den Verkehr. Die Feuerwehr Flintsbach a.Inn sicherte die Einsatzstelle und beseitigte die Äste.

Einsatz 30/2021: Keller unter Wasser, Seeweg (24.07.2021)

Offenbar aufgrund von starkem Regen kam im Keller eines Gebäudes Wasser aus einer Toilette. Bei Eintreffen der Feuerwehr Flintsbach a.Inn stand das Wasser nur gering auf einer begrenzten Fläche im Keller. Dadurch war kein Eingreifen für die Feuerwehr notwendig.

Einsatz 31/2021: Überörtliche Katastrophenhilfe in Dernau, Rheinland-Pfalz (27.-30.07.2021)

Unser ELW nahm vom 27. bis 30. Juli 2021 am Hilfeleistungseinsatz des Landkreises Rosenheim in Rheinland-Pfalz teil. Mit insgesamt vier Feuerwehrleuten besetzt war es Teil des Hilfeleistungskontingents aus rund 30 Fahrzeugen und 100 Feuerwehrleuten.

Los ging es Dienstagmorgen um 07.00 Uhr am Sammelplatz beim WEKO in Rosenheim. Nach einer kurzen Einweisung und Zugzusammenstellung setzte sich die Fahrzeugkolonne in Richtung Rheinland-Pfalz in Bewegung. Nach fast 12 Stunden Fahrt mit mehreren Pausen war das Lager am Nürburgring erreicht. Hier befand sich das Basislager für die allermeisten Helfer, die im Schadensgebiet des Ahrtals eingesetzt sind.

Am nächsten Morgen ging es dann für die Helfer ins Einsatzgebiet von Dernau und Marienthal. Schon der Weg dorthin war schwierig, da die normalen Zufahrtsstraßen teilweise zerstört oder nicht passierbar wurden.

Die Aufgabe unseres Einsatzleitwagens war die Führung des sogenannten „Sonderzug Wasser“, der aus den Tanklöschfahrzeugen der Feuerwehren Babensham und Prien sowie dem Wechselladerfahrzeug aus Feldkirchen-Westerham bestand, der einen Löschwasserbehälter mit 10.000 Litern Wasser aufgesattelt hatte. Grundsätzliche Aufgabe dieser Einheit war es, die Wasserbehälter vor den betroffenen Häusern in Dernau und Marienthal aufzufüllen. Dadurch wurde den Einwohnern Brauchwasser für das Nötigste zur Verfügung gestellt – elementar wichtig in der damaligen Situation. Zusätzlich zu den Fahrzeugen der Feuerwehr wurde dabei auch eine Einheit der Bundeswehr mitkoordiniert, der immer wieder Aufträge zugeteilt wurden. Insgesamt wurde in den zwei Tagen die Verteilung von über 350.000 Liter Wasser durch unsere ELW- Besatzung koordiniert.

Besonders emotional waren zwei Arbeiten, bei denen auch Flintsbacher Feuerwehrleute unterstützen konnten. In Dernau wurde am Mittwoch der Dorfplatz von Schlamm und Dreck befreit, da für den Abend eine Gedenkveranstaltung der Einwohner geplant war. Zudem wurden am Donnerstag die Zugänge zum Friedhof und der Platz vor der Aussegnungshalle gereinigt. Am Folgetag sollten die ersten Beerdigungen von Opfern der Hochwasserkatastrophe stattfinden. Beides für die Einwohner von Dernau in dieser unfassbaren schweren Zeit wahre Herzensangelegenheiten, die man erfüllen konnte.

Die Eindrücke unserer Helfer in den Tagen im Einsatzgebiet lassen sich hier nicht annähernd wiedergeben. Die Bilder aus den Medien zeigten leider ziemlich genau das, was die Rosenheimer Helfer hautnah erlebten. Neben diesen Bildern der Katastrophe bleibt unseren Kameraden aber vor allem der Eindruck der Dankbarkeit – die Dankbarkeit der Betroffenen, dass sie mit so grundlegenden Dingen wie Brauchwasser versorgt wurden, die Dankbarkeit einfach auch mal reden zu können und die Dankbarkeit dafür, dass sich jemand kümmert. Daneben ist es der Eindruck der Kameradschaft über Organisationsgrenzen hinweg und das Gefühl, wirklich Hilfe dort geleistet zu haben, wo es mehr als dringend erforderlich war. Wohlbehalten konnten wir unsere Helfer am Freitagabend nach vier anstrengenden Tagen in Flintsbach wieder begrüßen. Wie allen anderen Helfern gebührt ihnen Anerkennung für die vier ausgesprochen anstrengenden Tage!

Einsatz 32/2021: Verkehrsunfall BAB A93 Richtung Kufstein (19.08.2021)

Zu einem Verkehrsunfall mit einem PKW wurde die Feuerwehr Flintsbach a.Inn zusammen mit den Feuerwehren Fischbach und Oberaudorf alarmiert. Da die Insassen bereits selbst das Fahrzeug verlassen haben, konnte die Einsatzstelle sehr zügig wieder verlassen werden.

Einsatz 33/2021: Unterstützung Rettungsdienst Kufsteiner Straße (02.09.2021)

Zur Tragehilfe für den Rettungsdienst wurde die Feuerwehr Flintsbach a.Inn alarmiert. Zusammen mit den Kameraden der Ambulanz Rosenheim und dem Kiefersfeldener Notarzt musste eine Patientin aus dem 2. Obergeschoss zum Rettungswagen transportiert werden. Gemeinsam konnte man zum Wohl der Patientin dies möglichst schonend gewährleisten.

Einsatz 34/2021: Ölspur Autobahnausfahrt Brannenburg von Kufstein kommend (03.09.2021)

Eine Ölspur auf dem Verzögerungstreifen und der Ausfahrt selbst bei der Autobahnausfahrt Brannenburg beschäftigte die Feuerwehr Flintsbach a.Inn. Eine etwa 150 Meter lange Ölspur wurde beseitigt. Die Kameraden der Feuerwehr Fischbach übernahmen die Ölspur im Bereich des Verzögerungstreifens.

Einsatz 35/2021: Wohnungsöffnung Oberfeldweg (05.09.2021)

Auf Anforderung der Polizei zum Ausschluss einer Personengefährdung wurde zur Mittagszeit die Feuerwehr Flintsbach alarmiert. Schnell konnte die Wohnung geöffnet und die Einsatzstelle der Polizei übergeben werden.

Einsatz 36/2021: Ölfleck, Soinweg (02.10.2021)

Der recht übersichtliche Ölfleck wurde in kurzer Zeit aufgestreut und abgekehrt.

Einsatz 37/2021: Erstversorgung, Kufsteiner Straße (22.10.2021)

Zur Überbrückung der Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurde die Feuerwehr Flintsbach alarmiert. Beim Eintreffen kümmerten sich bereits Ersthelfer um den gestürzten Radfahrer, die dann unterstützt wurden. Zudem wurde die Einsatzstelle vor dem fließenden Verkehr abgesichert.

Einsatz 38/2021: unklare Feuermeldung im Bereich Erlach (31.10.2021)

In der Halloweennacht wurde die Feuerwehr Flintsbach aufgrund eines unbekanntes Feuerscheins alarmiert. Schnell konnte jedoch Entwarnung gegeben werden, da es sich nur um ein überdimensionales Lagerfeuer handelte.

Einsatz 39/2021: Verkehrsunfall St2359 (11.11.2021)

Ein Auffahrunfall auf der Straße nach Nußdorf kurz nach der Autobahnauffahrt führte zur Alarmierung der Feuerwehr Flintsbach a.Inn. Ein Autofahrer übersah ein abbiegendes Fahrzeug und fuhr diesem von hinten auf. Die Feuerwehr Flintsbach sicherte die Einsatzstelle, streute auslaufende Betriebsstoffe ab und unterstützte die Polizei Brannenburg bei der Regelung des Verkehrs. Das Abschleppunternehmen wurde noch unterstützt und anschließend die Straße soweit wie möglich gereinigt.

Einsatz 40/2021: Absicherung Martinszug (11.11.2021)

Am 11. November hieß es für die Feuerwehr Flintsbach a.Inn mal wieder, den Martinszug abzusichern. Neben dem Schutz der Strecke wurde am Schwimmbad der Platz für das Schauspiel noch ausgeleuchtet. Auch wenn es einzelnen Mitbürgern offensichtlich missfallen hat, so unterstützen wir doch gerne und selbstverständlich dabei, den Kindern ein sicheres Umfeld für den Martinszug zu bieten. Dem Mitbürger, der erst meinte, einen Kameraden fast anfahren zu müssen, um dann andere von uns noch lauthals zu beschimpfen, wünschen wir gute Besserung...

Einsatz 41/2021: Verkehrsunfall A93 - kein Eingreifen nötig (18.11.2021)

Nach der Meldung eines schwereren Verkehrsunfalls auf der A93 rückte auch die Feuerwehr Flintsbach a.Inn aus. Noch vor Auffahrt auf die Autobahn wurden wir abbestellt und konnten wieder in die Wache zurückfahren.

Einsatz 42/2021: Rauchende Standheizung (19.11.2021)

Eine übermäßig rauchende Standheizung eines Autos war der Grund für die Alarmierung der Feuerwehr Flintsbach am 19.11. Schnell konnte jedoch geklärt werden, dass das Fahrzeug nicht brennt und die Kameraden mussten nicht mehr ausrücken.

Einsatz 43/2021: LKW-Unfall A93 Richtung Kufstein (27.11.2021)

Zusammen mit der Feuerwehr Fischbach und der Feuerwehr Raubling wurde die Feuerwehr Flintsbach a.Inn alarmiert. Schon die Anfahrt gestaltete sich schwierig, da die Bildung einer Rettungsgasse anscheinend nicht jedermanns Sache ist. An der Einsatzstelle angekommen zeigte sich glücklicherweise, dass der Fahrer nicht schwer verletzt war und sich bereits aus dem Führerhaus befreien konnte. Auslaufende Betriebsstoffe wurden gebunden und der Brandschutz sichergestellt.

Da eine unbekannte Menge an Kraftstoff und Öl in das Erdreich lief, kam auch das Landratsamt Rosenheim an die Einsatzstelle. Erfreulicherweise waren es nur geringe Mengen und weitere Maßnahmen waren diesbezüglich nicht nötig.

Nachdem der LKW geborgen worden war, rückte die Feuerwehr Flintsbach a.Inn von der Einsatzstelle ab. Bis zur vollständigen Reinigung blieben die Kameraden der Feuerwehr Fischbach vor Ort.

2. Ereignisse 2021

14. bis 16. Mai 2021: Brandübungscontainer in Söchtenau

Mehrere Atemschutztrupps der Feuerwehr Flintsbach a.Inn konnten am Wochenende vom 14. bis 16. Mai 2021 die Möglichkeit nutzen, wichtige Erfahrungen für den "Heiß-Einsatz" zu gewinnen. Die Kreisbrandinspektion Rosenheim hat hierzu am Feuerwehrhaus Söchtenau einen Brandübungscontainer organisiert.

Die Brandübungscontainer sind ein wichtiger Teil zur Vorbereitung unserer Atemschutzgeräteträger für den Ernstfall, denn auf keine andere Weise können wir sonst Erfahrungen mit realer Hitze gewinnen. Und Gott sei Dank haben wir nur sehr selten Erfahrungen aus echten Einsätzen.

Im Brandübungscontainer wird mit großer Hitze und echten Flammen gearbeitet und somit auch unter realen Bedingungen das richtige Verhalten des Atemschutztrupps geübt.

Ab 06. Juni 2021: Einsatznavigationssystem in Dienst gestellt

Die Einsatznavigationssystem verbinden für uns einige Funktionen miteinander. Zum einen lässt sich damit vereinfacht das Funkgerät in wichtigen Funktionen bedienen und verhindert damit, dass der Blick gänzlich von der Straße genommen werden muss. Darüber hinaus werden bei einem Einsatz von der Leitstelle die Einsatzdetails an das Gerät übermittelt. Neben Informationen zum eigentlichen Einsatz beinhaltet die Meldung der Leitstelle auch die Zieladresse. Diese kann sofort in das Navigationssystem übernommen werden und den Fahrer auch ohne Ortskenntnis zum Ziel führen. Dies ist insbesondere bei Einsätzen außerhalb der eigenen Gemeinde eine wichtige Unterstützung. Und letztlich wird die Rückfahrkamera auf dem Gerät angezeigt, wodurch nicht noch ein zusätzlicher Monitor installiert werden muss.

26. Juni 2021: Fahrsicherheitstraining

Vier unserer Maschinisten konnten am 26. Juni 2021 an einem Fahrsicherheitstraining teilnehmen, das durch die Kreisbrandinspektion organisiert wurde.

Schwerpunkt war es für die Maschinisten, ein Gefühl für das Fahrzeug zu bekommen und die Eigenschaften und die Abmessungen des Gefährts zu verinnerlichen. Zahlreiche Fahrübungen über den ganzen Tag verteilt erfüllten dabei am Ende sicherlich ihren Zweck.

11. Dezember 2021: Hochzeit unseres Vorstandes

Herzliche Glückwünsche konnten wir unserem Vorstand Alex und seiner Selina zur Hochzeit übermitteln. Auch wenn es aufgrund der aktuellen Situation leider nicht möglich war, mit großer Mannschaft anzutreten, konnten unsere Kommandanten, der stellvertretene Vorsitzende und der Jugendwart stellvertretend für alle Kameraden gratulieren.

Auch auf diesem Wege den beiden nochmal alles erdenklich Gute zur gemeinsamen Zukunft!

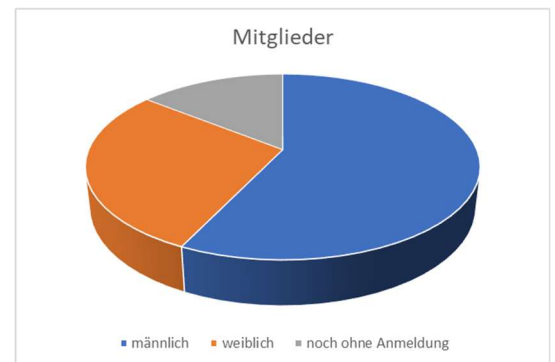


Rückblick 2021 Kinderfeuerwehr Flintsbach

Seit April 2018 gibt es die Kinderfeuerwehr in Flintsbach.

Betreuer:

- Barbara Reiter (Leitung)
- Katharina Aigner
- Leonie Benkel
- Mirjam Müller
- Christina Ralser
- Agnes Schober
- Christoph Cia



Auch 2021 wurde stark von der Pandemie beeinflusst, so konnten wir leider im 1. Halbjahr keine Gruppenstunde abhalten. Um dann im Juni starten zu können und die gesetzlichen bzw. Feuerwehr internen Vorgaben einhalten zu können, haben wir uns in zwei Gruppen mit je 15 Kinder aufgeteilt, die sich pro Gruppe einmal im Monat treffen. Durch die Aufteilung war es möglich, auch neue Mitglieder aufzunehmen.

Zur ersten Übung im Juni trafen wir uns am Inn und widmeten uns einer der wichtigsten Tätigkeit der Feuerwehr: Löschen. Dabei wiederholten wir die unterschiedlichsten Gerätschaften und übten den Aufbau eines Löscheinsatzes, ähnlich wie die „Großen“ beim Leistungsabzeichen Wasser. Bei tollem Wetter hatten wir viel Spaß!



Zum Abschluss grillten wir noch Würstchen!



Die Gruppenstunden im Juli standen unter dem Motto „Verkehrserziehung“. Wir trafen uns hierzu mit den Fahrrädern am Wendelsteinparkplatz und übten auf dem Übungsplatz die verschiedenen Verkehrszeichen und deren Bedeutung, theoretisch und praktisch. Leider fiel die Gruppenstunde der Gruppe B sprichwörtlich ins Wasser, da es an diesem Tag Starkregen gab.

Für August hatten wir wieder ein Kinderfest für alle Kinder der Gemeinden Flintsbach, Brannenburg und Nußdorf, im Rahmen des Ferienprogramms, geplant. Dieses Fest musste leider aufgrund der Corona-Auflagen ausfallen. Wir haben uns deshalb dafür entschieden, für die Feuerwehrkinder eine Schnitzeljagd auszurichten. Diese fand am 21.08. nachmittags bei super Wetter statt. Die Betreuer der Kinderfeuerwehr wurden dabei großartig von der Jugendfeuerwehr unterstützt, die die Betreuung der Stationen sowie auch die jeweilige Gruppenleitung übernommen haben. Als Abschluss gab es eine kleine Grillfeier, bei der wir dann auch die Sieger der Schnitzeljagd feiern konnten. Es gab für alle, die mitgemacht haben, eine Urkunde und als Preis ein Spiel. Hierfür herzlichen Dank für die Kostenübernahme durch den Verein und auch nochmals ein großes DANKESCHÖN an die Jugend der Jugendfeuerwehr!





Da sich Anfang September noch viele Kinder und Familien in den Ferien befanden, ließen wir die Gruppenstunde der Gruppe A ausfallen. Für die Gruppe B holten wir die ausgefallene Verkehrserziehungs-Gruppenstunde vom Juli nach. Jedoch merkte man, dass auch die Kinder die regelmäßigen Aktivitäten nicht mehr gewohnt waren, so dass wir an diesem Tag leider nur zwei der 15 Kinder begrüßen konnten.

Da wir merkten, dass einige Kinder, oft auch kurzfristig, die Teilnahme an den Gruppenstunden absagten und es für uns als Betreuer ein erheblicher Mehraufwand ist, zwei Gruppen zu betreuen, haben wir uns entschlossen, ab September wieder zu einer großen Gruppe zu zurückzukehren.

Wir trafen uns im Oktober alle zusammen im Feuerwehrhaus und machten einige Experimente zum Thema Feuer und Löschen.



Die Gruppenstunden im November und Dezember fielen leider wieder aus.

Wir bleiben optimistisch und hoffen, dass wir uns bald wieder zu einer Kinderfeuerwehrrübung treffen können.

Aus der Kinderfeuerwehr sind keine Mitglieder ausgetreten, jedoch konnten drei Kinder in die Jugend wechseln.

Rückblick 2021 Jugendfeuerwehr Flintsbach

Das passierte im Jahr 2021:

- Die aktuelle Mitgliederzahl: **25 Jugendliche** (2020: 26 Jugendliche)
- Im Jahr 2021 wurden in der Jugendfeuerwehr Flintsbach insgesamt ca. **1.600 Dienststunden** geleistet (2020: 550 Dienststunden)
- Start der Truppmannausbildung mit insgesamt 14 Jugendlichen

- 22. Januar: Informationsveranstaltung modulare Truppmannausbildung
- 5. Februar: Erste Jugendübung 2021
- 12. März: Treffen Jugendführungskreis
- 21. Mai: Abnahme Jugendflamme 1
- 25. Juni: Abnahme Jugendflamme 2 und
Abnahme bayerische Jugendleistungsprüfung
- 26. Juli: Truppmannausbildung: Prüfung Leistungsabzeichen Wasser
- 30. Juli: Abschlussübung (Eis essen)
- 21. August: Unterstützung Kinderfeuerwehr bei Schnitzeljagd
- 8. November: Dienstversammlung Freiwillige Feuerwehr Flintsbach
- 18. November: Abnahme Wissenstest
- 18. November: Treffen Jugendführungskreis
- 19. November: Letzte Jugendübung 2021

Folgende Veranstaltungen wurden leider aufgrund der Corona-Pandemie wieder nicht (wie in den Jahren zuvor und wie auch für 2020 und 2021 geplant) durchgeführt:

- Schwimmbadreinigen
- Kreisentscheid, Bezirksentscheid und Landesentscheid im Bundeswettbewerb
- Feuerwehrfest Flintsbach
- Vereinsjahrtag
- Kreisjugendfeuerwehrtag
- Abschlussgrillen
- Infoveranstaltung für neue Mitglieder
- Kinderfest der Kinderfeuerwehr
- Zeltlager
- Jugendausflug
- Kreisjugendfeuerwehr-Kinotag
- Weihnachtsfeier



Mitglieder der Jugendfeuerwehr:

(Stand 31. Dezember 2021)

Jugendwarte und Betreuer:

- Ralser Dominik
- Egger Florian
- Astner Franz
- Dohlen Johannes
- Hahn Veronika
- Heinisch Alexander
- Kuhlmann Dominik
- Pertl Anna
- Pertl Peter
- Ralser Christina
- Schober Seppi

Jugendliche:

- Astner Johann
- Baumann Maximilian
- Baumann Viktoria
- Carvalho Tatiana
- Dinzenhofer Marinus
- Eberl Maximilian
- Fink Marina
- Greiderer Dustin
- Gröber Celina
- Gröber Fabio
- Hilpert Ruben
- Horn Viktoria
- Kuchler Anna-Lena
- Loferer Maresa
- Obermair Christina
- Obermair Markus
- Obermair Veronika
- Pelikan Simon
- Polyik David
- Puchtinger Simona
- Stocker Markus
- Straßer Maximilian
- Thaler Luca
- Vandüren Lukas
- Widmann Florian

Altersstruktur:

Alter	Anzahl
12 Jahre	1
13 Jahre	3
14 Jahre	7
15 Jahre	2
16 Jahre	10
17 Jahre	2

Durchschnittsalter: 15 Jahre

Eintritte 2021:

- Eberl Maximilian
- Gröber Fabio
(aus Kinderfeuerwehr)

Übertritte 2021:

- Wagner Josef (Fischbach)
- Denk Andreas (Fischbach)

Austritte 2021:

- Cinkl Petar



Ausbildungen, Prüfungen und Abzeichen 2021

Jugendflamme – Stufe 1:

- Baumann Viktoria
- Carvalho Tatiana
- Dinzenhofer Marinus
- Eberl Maximilian
- Hilpert Ruben
- Loferer Maresa

Jugendflamme – Stufe 2:

- Astner Johann
- Obermair Markus
- Thaler Luca

Bayerische Jugendleistungsprüfung:

- Baumann Maximilian
- Gröber Celina
- Horn Viktoria
- Kuchler Anna-Lena
- Obermair Christina
- Obermair Veronika
- Pelikan Simon
- Polyik David
- Puchtinger Simona
- Stocker Markus
- Vandüren Lukas
- Widmann Florian



Leitungsabzeichen Wasser (Truppmannausbildung):

- Obermair Christina
- Widmann Florian

Wissenstest – Stufe 1:

- Eberl Maximilian
- Gröber Fabio

Wissenstest – Stufe 2:

- Baumann Viktoria
- Carvalho Tatjana
- Hilpert Ruben
- Loferer Maresa

Wissenstest – Stufe 3:

- Astner Johann
- Dinzenhofer Marinus
- Horn Viktoria
- Obermair Markus
- Thaler Luca

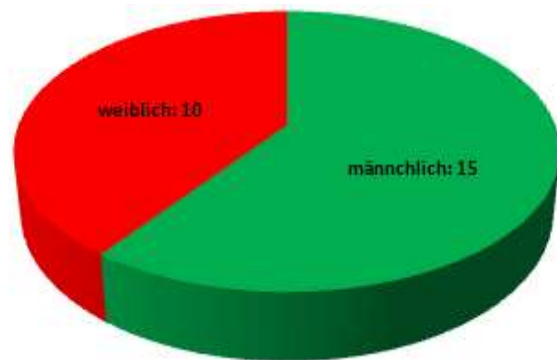
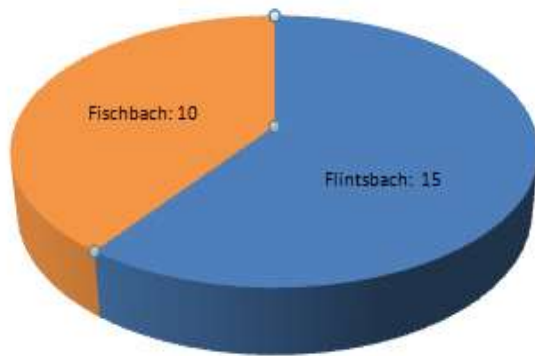
Wissenstest – Stufe 4:

- Baumann Maximilian
- Fink Marina
- Greiderer Dustin
- Gröber Celina
- Kuchler Anna-Lena
- Obermair Christina
- Obermair Veronika
- Pelikan Simon
- Polyik David
- Puchtinger Simona
- Vandüren Lukas

Wissenstest – Stufe 5:

- Stocker Markus
- Widmann Florian

Verteilungen



Übungsarten:

- 31 x Feuerwehrtechnische Ausbildung (679 Stunden)
- 4 x Allgemeine Jugendarbeit (108 Stunden)
- 32 x Truppmannausbildung (835 Stunden)

Termine 2022:

Aufgrund der Corona-Pandemie stehen für das Jahr 2022 noch keine Termine fest!

Übungsplan 2022:

Monat	Datum	Gruppe	Bemerkung
Januar	10. Januar 2022	Gruppenführer	
	17. Januar 2022	Gruppe A + Gruppe B	
	24. Januar 2022	Atemschutz 1 und 2	Jahresunterweisung Atemschutz
	31. Januar 2022	Maschinisten / Fahrer	Fahrerbelehrung / -Unterweisung
Februar	7. Februar 2022	Gruppe A	
	14. Februar 2022	Gruppe B	
	21. Februar 2022	Gruppenführer	
März	7. März 2022	Gruppe A + Gruppe B	
	14. März 2022	Maschinisten	
	21. März 2022	Atemschutz 1	
	28. März 2022	Atemschutz 2	
April	2. April 2022	Schwimmbadreinigen	Samstag
	4. April 2022	Gruppe A + Gruppe B	
	11. April 2022	Gruppenführer	
	25. April 2022	Maschinisten	
Mai	2. Mai 2022	Gruppe A + Gruppe B	
	7. Mai 2022	Feuerwehrfest	Samstag
	9. Mai 2022	Gruppe A + Gruppe B	Abbau Feuerwehrfest
	16. Mai 2022	Atemschutz 1	
	23. Mai 2022	Atemschutz 2	
	30. Mai 2022	Gruppe A + Gruppe B	
Juni	13. Juni 2022	Gr. A + Gr. B	
	16. Juni 2022	Fronleichnam	Donnerstag, 09.00 Uhr
	20. Juni 2022	Leistungsabzeichen THL	
	27. Juni 2022	Leistungsabzeichen THL	
Juli	4. Juli 2022	LA THL / Gruppe A	Normale Übung parallel!
	11. Juli 2022	LA THL / Gruppe B	Normale Übung parallel!
	18. Juli 2022	Leistungsabzeichen THL	
	25. Juli 2022	Leistungsabzeichen THL	Prüfung
Aug.	24. August 2021	Astenberglauf	Mittwoch
	20. August 2022	Kinderfest Kinder-Fw	Samstag
September	12. September 2022	Gr. A + Gr. B	
	19. September 2022	Atemschutz 1	
	24. September 2022	Lange Nacht der Feuerwehr	Samstag
	26. September 2022	Atemschutz 2	
Oktober	10. Oktober 2022	Gr. A + Gr. B	
	24. Oktober 2022	Aktiven-Dienstversammlung	
	31. Oktober 2022	Maschinisten	
November	7. November 2022	EH-Training	
	13. November 2022	Volkstrauertag	Sonntag
	14. November 2022	Gruppenführer	
	21. November 2022	Maschinisten	
	28. November 2022	EH-Training	
Dez.	5. Dezember 2022	Gruppe A	
	12. Dezember 2022	Gruppe B	
	19. Dezember 2022	Gruppe A + Gruppe B	

Weitere Termine 2022:

- 07. Mai 2022: Bierfest Feuerwehr Flintsbach
- 23. Juli 2022: Kreisjugendfeuerwehrtag
- 27./28. August 2022: Ortsmeisterschaft Stockschützen